

Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die
Haushaltsjahre 2009 und 2010 und die Festlegung der Finanzausgleichsmassen
und der Verbundquoten in den Jahren 2009 und 2010

Vom 11. Dezember 2008

Der Sächsische Landtag hat am 10. Dezember 2008 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die
Haushaltsjahre 2009 und 2010
(Haushaltsgesetz 2009/2010)

Artikel 2

Gesetz über die Festlegung der Finanzausgleichsmassen und der Verbundquoten in den
Jahren 2009 und 2010
(Finanzausgleichsmassengesetz 2009/2010 – FAMG 2009/2010)

Artikel 3

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2009 in Kraft, soweit in Satz 2 nichts anderes bestimmt ist. Die Bestimmungen für den Haushaltsplan 2010 treten am 1. Januar 2010 in Kraft.

(2) Artikel 1 dieses Gesetzes tritt am Tage des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes 2011/2012, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 2010, außer Kraft.

(3) Artikel 2 dieses Gesetzes tritt am Tage des Inkrafttretens des Gesetzes über die Festlegung der Finanzausgleichsmassen und der Verbundquoten in den Jahren 2011 und 2012, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 2010, außer Kraft.

Dresden, den 11. Dezember 2008

Der Landtagspräsident
Erich Iltgen

Der Ministerpräsident
Stanislaw Tillich

Der Staatsminister der Finanzen
Prof. Dr. Georg Unland